Erfolgsgeschichte Regionalbudget

Grob 720,000 Euro sind dieses Jahr landkreisweit in verschiedenste regionale Projekte geflossen

VON NICOLE GUNKEL

MARKT BIBART - Die neue Schutzhütte beim Aussichtsturm in Markt Bibart ist eines der Kleinprojekte des Regionalbudgets 2023. Dort trafen sich Vertreter der vier Kommunalen Allianzen im Landkreis (A7 Franken West, Aurach-Zenn, Franken 3 und Neustadt und Land), um Bilanz übers diesjährige Förderprogramm zu ziehen - und um für neue Projektideen zu werben.

hof, ein Calisthenics-Fitnessparcours in Neustadt oder eine Ziegenkäserei in Markt Taschendorf - das sind nur einige der zahlreichen Vorhaben, die dank des Regionalbudgets der Ländlichen Entwicklung in diesem Jahr im Landkreis verwirklicht werden konnten.

"Die Projektanfragen werden mehr und die Projekte immer kreativer. Wir hoffen, dass es das Regionalbudget noch lange gibt", resümierte Maximilian Gaier von der Kommunalen Allianz Aurach-Zenn. Antragsteller für die neue Hütte beim Aussichtsturm am Hüßberg war die Gemeinde Markt Bibart. In der Holzhütte können Wanderer und Radfahrer am Tisch mit Sitzgelegenheiten eine Pause einlegen und finden Schutz vor Sonne und Regen.

Der Aussichtsturm ist beliebtes Ausflugsziel, Fernwanderwege wie der Jakobs- oder der Kunigunden-

weg kreuzen dort verschiedene Rundwanderwege. In der Hütte wurden fünf Tafeln angebracht, die auf Ausflugsziele neugierig machen, erläuterte Martin von Loeffelholz, Manager der "Franken 3"-Allianz. Beschrieben werden der nahe alte Gipsbruch und der Märzenbecherweg, der Blickwinkelweg in Markt Bibart, das Schloss Sugenheim mit Spielzeugmuseum, die mittelfränkischen Bocksbeutelstraße und der Scheinfelder Holzerlebnispfad.

Gebaut wurde die Hütte von Eine Bogenschießanlage in Neu- Schreiner Rainer Spieß, der dafür nur Hölzer aus dem umliegenden Wald verwendete, unterstützt wurde er vom Markt Bibarter Bauhofleiter Andv Rödel, der sich um das Fundament kümmerte. "Besser kann es nicht gehen", fand Markt Bibarts Bürgermeister Klaus Nölp.

65 Vorhaben in vier Kommunalen Allianzen

Insgesamt 65 Projekte im Gesamtwert von 720.886 Euro wurden im Rahmen des Regionalbudgets 2023 von 35 Kommunen im Landkreis umgesetzt, dafür gab es eine Fördersumme von 386.000 Euro. Geld fließt somit auch in regionales Handwerk und Betriebe. Menschen arbeiten zusammen, um etwas zu bewegen, unterstrich "Aurach-Zenn"-Allianzmanager Gaier.

folgsgeschichte, weil es so einfach in ber eingereicht werden. Den vier der Umsetzung ist, lobte Trautskir- Kommunalen Allianzen im Land-



Vertreter der verschiedenen kommunalen Allianzen trafen sich bei Markt Bibart (von links): Klaus Meier, Andy Rödel (Bauhof Markt Bibart), Klaus Nölp, Maximilian Gaier (Aurach-Zenn), Martin von Loeffelholz (Franken 3), Marlene Huschik (Amt für Ländliche Entwicklung), Werner Wirth und Schreiner Rainer Spieß. Foto: Nicole Gunkel

chens Bürgermeister Werner Wirth. In seiner Gemeinde wurde beispielsweise ein Dirtpark verwirklicht. Das Regionalbudget sei deshalb so einfach, weil die Projekte im gleichen Jahr noch umgesetzt werden müssen, bestätigte auch Neustadts Bürgermeister Klaus Meier. Kürzungen dieser Fördermittel, so mahnte er, wären der falsche Ansatz, gelte es doch, gleiche Lebensbedingungen von Stadt und Land zu schaffen.

Und wie funktioniert das Regionalbudget? Projektideen für das Das Regionalbudget sei eine Er- kommende Jahr können seit 1. Okto-

kreis stehen jeweils bis zu 100.000 ten. Bis zu 80 Prozent der Nettokostungen, Genossenschaften, Kleinstbetriebe, Einrichtungen und Privatpersonen stellen.

Förderanträge für 2024 sind bereits möglich

Gefördert werden Kleinstprojekte. die zum Erhalt lebendiger Orte und zur Daseinsvorsorge beitragen, die bürgerschaftliches Engagement unterstützen, die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum fördern oder einen Beitrag zu Klima-, Natur- und

Euro zur Verfügung. Anträge können ten können gefördert werden, der Kommunen, Vereine, Verbände, Stif- Förderanteil ist auf 10.000 Euro gedeckelt. Das Kleinprojekt darf die Nettokosten von 20.000 Euro nicht übersteigen.

Anträge können bei den Kommunalen Allianzen des Landkreises bis zum 24. November eingereicht werden. Für die Kommunale Allianz "A7 Franken West" wird der Zeitraum für die Einreichung noch bekannt gegeben. Die Kommunalen Allianzen sind im Internet erreichbar über frankenwest.de, aurachzenn.de, franken-3.de und neustadtundland.de sowie über Umweltschutz oder Tourismus leis- die jeweiligen Mitgliedskommunen.